

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Copris lunaris (Linnaeus, 1758)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Blatthornkäfer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> starker Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Deutscher Name: Mondhornkäfer.</p> <p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Starke Gefährdung der xero-thermophilen Art durch Rückgang des Habitats, der großen, offenen, traditionellen Viehweiden.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Meist vereinzelt und nur lokal in Sandgebieten. In Deutschland von der Ebene bis ins Hügelland, besonders auf Viehweiden mit langer Habitattradition. In vielen Gebieten, besonders in den südlichen Ländern Ostdeutschlands verschollen (RÖßNER 2012). Nur Funde vor 1900 aus dem Rheinland, Thüringen und Sachsen, aus dem Saarland nicht gemeldet. Aktuell in Bayern, Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Weser-Ems und Brandenburg. In Nordrhein-Westfalen lokal in Anzahl gefunden: Saerbeck 2014, 2015 (HANNIG &amp; KERKERING 2015a, HANNIG et al. 2016). Wärme und Trockenheit liebend, in offenen und halboffenen Landschaften mit spärlicher Vegetation.</p>
<p><b>Quelle</b> Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,</p>

